

# Körperliche Nähe zu SchülerInnen in der Grundschule

**Beitrag von „Auct“ vom 21. Dezember 2018 17:36**

## Zitat von Kathie

Das rückt doch jetzt sehr von der eigentlichen Fragestellung ab, eigentlich ging es darum, ob und inwieweit man Nähe zulässt. Warum die Kinder Nähe suchen und brauchen, wie es daheim in den Elternhäusern aussieht, das sind Spekulationen und die bringen uns eigentlich nicht weiter, denn Fakt ist nun einmal, einige bis viele Kinder suchen den Kontakt, und wir können unterschiedlich darauf reagieren.

Das ist kein Oberstufen-Gymnasium-“Problem”, und vielleicht gehst du einfach aufgrund mangelnder Erfahrung mit derartigen Situationen sehr verkopft an die Sache und möchtest Gründe und Lösungen finden, wobei es doch eigentlich die normalste Sache der Welt ist, dass man Erstklässler (und Grundsüher an sich) tröstet und sie hin und wieder mal anfasst. Frag doch mal Erzieherinnen im Kindergarten, wie oft sie ein Kind streicheln, wenn sie es beruhigen wollen... Und dann soll damit - zack - nach Schulbeginn von jetzt auf gleich Schluss sein? (damit sie dann in der Oberstufe angenehm selbstständig sind???) Das geht doch gar nicht. Das sind Prozesse.

Na ja, ich störe mich halt an der Formulierung "mangelnde Erfahrung".

Damit unterstellst Du mir indirekt, dass ich in konkreten Situationen nicht so reagieren würde (wie Du?) und sagst außerdem ganz direkt, dass ich annehmen würde, man müsse das den Grundsühern aberziehen. Das sage ich an keiner Stelle!

Ich stimme Dir insofern zu, als dass konkrete Situationen konkretes und liebevolles Handeln erfordern. Ich gehe halt noch einen ... küchenpsychologischen ... Schritt weiter.